

Birgit Jost

Von: Sonja Wiedemann <Wiedemann@vgem-fuchstal.de>
Gesendet: Dienstag, 7. Juni 2016 13:09
An: Birgit Jost
Betreff: Bauleitplanung Gemeinde Denklingen, 27. Flächennutzungsplanänderung: Stellungnahme im Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 bauGB
Anlagen: STN Gde FU_27. FNP-Änderung Denklingen.pdf

Sehr geehrte Frau Jost,

in der Anlage übersende ich Ihnen die Stellungnahme der Gemeinde Fuchstal zu o.a. Flächennutzungsplanänderung.

Freundliche Grüße

Sonja Wiedemann

○ Verwaltungsgemeinschaft Fuchstal

Bahnhofstraße 1

86925 Fuchstal

wiedemann@vgem-fuchstal.de

Telefon 08243/96 99 20

Fax 08243/96 99 520

Di, Do und Fr, 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Gemeinde Denklingen
Siebenundzwanzigste Flächennutzungsplanänderung

**Formblatt zur Einholung der Stellungnahme der
Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
Verfahren nach §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 Baugesetzbuch**

der Gemeinde/Stadt	Gemeinde Denklingen, Hauptstraße 23, 86920 Denklingen Telefon 08243-96010, Telefax 08243-960110 Email: birgit.jost@denklingen.de
Ansprechpartner/Durchwahl	Frau Jost, Durchwahl 08243-960115
Frist:	20.06.2016
Verlängerung beantragt am	
Verlängerungsfrist bis	

Behörde oder sonstiger Träger öffentlicher Belange

Gemeinde Fuchstal	
Name/Stelle der Behörde/des Trägers öffentlicher Belange	
Bahnhofstraße 1, 86925 Fuchstal	
Anschrift (Straße, Ort)	
08243/96990	post@vgem-fuchstal.de
Telefon, Fax	E-Mail
Frau Wiedemann	08243/969920
Bearbeiter/in	Durchwahl

Stellungnahme

<input checked="" type="checkbox"/> keine Anregungen	<input type="checkbox"/> Verweis auf Stellungnahme vom
	Fuchstal, 07.06.2016
	Ort, Datum
	
	Unterschrift
	Erster Bürgermeister
<input type="checkbox"/> Angaben zu Umfang und Detaillierungsgrad der Umweltprüfung (Scoping)	
<input type="checkbox"/> Hinweise auf Ziele der Raumordnung	
<input type="checkbox"/> Sachstand zu den beabsichtigten Planungen und Maßnahmen	

Gemeinde Denklingen
Siebenundzwanzigste Flächennutzungsplanänderung

Einwendungen mit rechtlicher Verbindlichkeit aufgrund fachgesetzlicher Regelungen, die im Regelfall in der Abwägung nicht überwunden werden können.

Einwendungen

Rechtsgrundlagen

Möglichkeiten der Überwindung (z. B. Änderung, Ausnahmen und Befreiungen)

sonstige fachliche Informationen und Anregungen zum Bebauungsplan aus der Sicht der Behörde oder des sonstigen Trägers

Anlagen

Ergänzung auf gesondertem Blatt

Ort, Datum

Unterschrift (entbehrlich bei Email), Dienstbezeichnung